

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.05.21

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Ort: ZOOM-Konferenz mit VotesUP! Abstimmungstool

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2019
3. Berichte des Vorsitzenden, der Geschäftsstelle, des Beirates und des LLUR
4. Bestätigung/Aufnahme neuer Mitglieder
5. Beschluss Satzung
6. Beschluss Geschäftsordnung
7. Jahresabschluss 2019/Haushaltsplan 2020 sowie Jahresabschluss 2020/Haushaltsplan 2021
8. Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2019 und 2020
9. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 sowie 2020
10. Wahl des neuen Vorstandes (7 Öffentliche / 8 Private) gemäß § 12 unserer Satzung vom 20.05.2015
 - a. Gesamtvorstand
 - b. Wahl der/s 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl der/s 1. stellvertretenden Vorsitzenden
 - d. Wahl der/s 2. stellvertretenden Vorsitzend/n
 - e. Wahl des/r Schatzmeisters/in
11. Wahl der Kassenprüfer/innen für 2 Jahre
12. Verschiedenes

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1

Da der Vorsitzende Werner Schultz krankheitsbedingt entschuldigt ist, eröffnet der 1. stellvertretende Vorsitzende Heinz Hartmann die Mitgliederversammlung um 17.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Anlassbezogen, teilt Herr Hartmann mit, dass der Vorsitzende Werner Schultz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand kandidieren wird.

Der geschäftsführende Vorstand sowie die Geschäftsstelle bedauern dies sehr, möchten sich jedoch gern von ihm offiziell verabschieden.

Aufgrund dessen, dass Herr Schultz heute leider selbst nicht dabei sein kann, verliest Herr Hartmann einen Brief von Herrn Schultz hinsichtlich seines Abschied aus dem Vorstand (dem Protokoll beigelegt).

Im Anschluss teilt Herr Hartmann mit, dass die neue Regionalmanagerin Frau Möller die heutige Sitzung weiter leiten wird und auch die Wahlleitung übernimmt, wenn die Mitglieder nichts dagegen haben. Die Mitglieder stimmen dem zu. Sodann übergibt er das Wort an Frau Möller.

Diese begrüßt die Anwesenden. Sie stellt sich vor und berichtet kurz über ihre bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen im Bereich EU -Fördermittel und -Programme. Sie arbeitet seit über 20 Jahren im Bereich europäischer Fördermittel und war zuletzt 5 Jahre im Ausland als Beraterin öffentlicher Institutionen tätig.

Frau Möller stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung ungeachtet der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt Frau Möller die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sie bittet um Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung. Die Anwesenden genehmigen diese einstimmig.

Frau Möller berichtet, dass der Vorsitzende in Rücksprache mit der Geschäftsführung, aufgrund der derzeitigen Coronalage beschlossen hat, die heutige Versammlung als Online-Versammlung durchzuführen und die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben müssen. Demnach wird die heutige Sitzung vollständig über die Plattform Zoom durchgeführt sowie die Abstimmungen über votesUP!. Mit der Einladung vom 15.03.2021 haben die Teilnehmer/innen individualisierte Zugangsdaten für Zoom erhalten. Für die Abstimmungen erfolgte eine Zweistufenregistrierung über votesUP!, so dass gewährleistet ist, dass nur registrierte Mitglieder an den Abstimmungen teilnehmen. Frau Möller erklärt kurz das Prozedere und gibt Hilfestellung bei Fragen zu diesem Verfahren.

Herr Lembke und Herr v. Reichenbach haben Probleme mit der Registrierung über votesUP!, so dass sie zustimmen ihre Abstimmungen jeweils über Zoom mitzuteilen.

TOP 2

Das Protokoll vom 24.05.2019 wird ohne Einwände einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 3

Frau Möller berichtet von der Stellenausschreibung für die Elternzeitvertretung des Regionalmanagements. Frau Hammer ist inzwischen glückliche Mutter von Zwillingen und wird bis Ende 2022 in Elternzeit sein. Sie wird Frau Hammer für diese Zeit vertreten (Folie 4).

Frau Möller berichtet kurz über den Sachstand zur 2. IES-Änderung (Folie 5), welche am 03.06.2019 beim LLUR eingereicht und durch das MELUND am 28.05.2020 entschieden wurde. Sie verweist auf die genehmigten Änderungen:

- Umschichtung von 300.000 € aus dem SP Wachstum / Innovation in Daseinsvorsorge
- Förderhöchstsummen für private Antragsteller: 50.000 € in allen SP

- Förderhöchstsummen für öffentliche / gemeinnützige Antragsteller: 100.000 € in den SP Daseinsvorsorge und Wachstum / Innovation sowie 75.000 € in den SP Bildung und Klimawandel / Energie

Sie teilt mit, dass der vorgesehene Zeitraum für ELER-Programme 2014-2020 laut EU-Verordnung bis zum 31.12.2022 verlängert wird und die Abwicklung des Programms somit zum 31.12.2025 ausläuft, bis dahin müssen alle Projekte abgewickelt bzw. ausgezahlt sein. Die neue Förderperiode startet wie immer mit großer Verzögerung somit erst 2023 und geht bis 2027 (Folie 6).

Als nächstes geht sie auf die Planung der neuen Förderperiode sowie die IES Erstellung ein (Folien 7-9). Bis zum 30.06.21 läuft noch die Erarbeitung der inhaltlichen Anforderungen und künftigen Ausgestaltung von LEADER. Parallel dazu soll durch das Land Schleswig-Holstein bis zum 30.09.2021 ein Leitfaden zur IES-Erstellung erarbeitet werden. Dieser Leitfaden gilt als Grundlage für die Erstellung einer Strategie als neue LAG AktivRegion. Bis Ende diesen Jahres soll noch ein formelles Interessenbekundungsverfahren zur Bewerbung als LAG durchgeführt werden. Möglicher angedachter Startschuss zur Erstellung der IES wurde als frühestes Datum der 01.10.2021 genannt. Die IES sollte dann in LOS 1 (SWOT-Analyse) und LOS 2 (Strategieerstellung) bis zum 01.04.2022 erstellt sein und bis zum 01.05.22 beim Ministerium vorliegen. Danach erfolgt bis zum Ende 2022 die Sichtung, Bewertung, Auswahl durch Gutachterausschuss und ggf. Kabinettsbefassung, sodass die Anerkennung der LAG mit Wirkung zum 01.01.23 bzw. 01.02.23 angedacht ist.

Bei Neuerstellung der IES ist eine Förderung von bis zu 50.000 € GAK-Mittel (75 % Förderung) möglich. Für die IES-Erstellung muss die AktivRegion einen Eigenanteil von max. 17.000 € bereitstellen. Es muss die Ausschreibung eines externen Dienstleisters erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die IES-Erstellung durch das Personal (eingestellte RM) erfolgen kann, dann jedoch ohne GAK-Förderung, da keine Ausschreibung und Vergabe erfolgt. Hierfür wären auch ein exakter Stundennachweis und ein gesonderter Arbeitsvertrag notwendig.

Als nächstes berichtet sie aus dem Arbeitsbereich der Geschäftsstelle und gibt einen **Rückblick** auf die Daten und Fakten des Jahres 2019 - 2021 (Folie 10).

Des Weiteren erwähnt sie die Liste mit den Projekten aus dem Grundbudget sowie außerhalb des Grundbudgets (ILE-Leitprojekte, GAK – Ortskernentwicklung, Modernisierung ländlicher Wege, GAK) (Folien 11 - 20) und fasst diese zusammen.

Mit 35 Projekten aus dem Grundbudget konnten Fördermittel in Höhe von rund 2,1 Mio. € und mit 18 Projekten außerhalb des Grundbudgets rund 4,1 Mio. € in der AktivRegion eingeworben werden. Insgesamt weisen die 53 Projekte eine Gesamtinvestition von rund 15,8 Mio. € und Fördermittel in Höhe von ca. 6,2 Mio. € auf (Folie 21).

Sie gibt bekannt, dass Holsteins Herz wegen fehlender Mittelbindung zum Stichtag 31.12.2020 das Grundbudget in Höhe von 357.993 € (70 %) gekürzt wurde und die Mittelreduzierung prozentual auf alle Schwerpunkte vorgenommen wurde.

Des Weiteren erwähnt sie, dass zum Ende dieses Jahres noch 437.250 € Mittel abgerufen werden müssen, sonst droht ein weiterer Mittelverlust. Sie nennt ein paar Beispiele, wie man dem entgegenwirken könnte. Sie zeigt das aktuelle Budget in den einzelnen Schwerpunkten und gesamt. Demnach stehen noch 457.271 € zur Verfügung, jedoch können in der Vorstandssitzung am 14.06.21 mit 3 Projekten ca. 66.730 € gebunden werden, sodass das Budget für 2021 noch 390.541 € beträgt. Für 2022 wurden zusätzlich neue Mittel zugesagt, welche anhand der durchschnittlich gebundenen Mittel der AktivRegion der letzten Jahre

ermittelt wurden. Somit erhalten wir 136.923 €, die bis Ende 2022 gebunden sein müssen (Folie 22-23).

Anschließend zeigt Frau Möller eine Übersicht zu Kofinanzierung der privaten Projekte, demnach hat die AktivRegion bisher 40.651 € übernommen und das Land 49.983 € (Folie 24).

Darüber hinaus informiert sie über durchgeführte öffentliche Veranstaltungen wie die Vorstellung der Bildungslandkarte, Sitzungen der Arbeitskreise und Projekt-AGs sowie Schulungen zum Vergaberecht für Antragssteller (Folie 25).

Weiterhin berichtet sie von den Tätigkeiten des Beirats, so wurden seit der letzten Mitgliederversammlung in 2019 21 neue Projekte aus dem Grundbudget dem Vorstand empfohlen und 17 Projekte aus dem Jugendförderfonds genehmigt. Seit 2014 hat der Beirat insgesamt 40 Projekte mit einer Fördersumme in Höhe von 17.843 € aus dem Jugendförderfonds bezuschusst (Folien 26 – 30).

Frau Möller erklärt, dass Frau Benett-Sturies neue Abteilungsleiterin des LLUR Flintbek ist und Frau Alter Interimsdezernatsleiterin, die Herrn Bronsert während der Elternzeit bis Juli 2021 vertritt. In diesem Jahr fanden bereits zwei Abstimmungsgespräche mit dem LLUR und Holsteins Herz statt. Seit 2019 wurden 16 Zuwendungsbescheide erstellt und 26 Auszahlungsanträge sowie Zwischenverwendungsnachweise bearbeitet (Folie 31).

TOP 4

Frau Möller berichtet, dass **Mitgliedsanträge** von Frau Kronsfoth, Herrn Karl-Heinz Schulz sowie Herrn Malassa (benannt durch den Kreis Segeberg) eingegangen sind.

Frau Möller bittet um Aufnahme/Bestätigung der neuen Mitglieder.

Ergebnis: einstimmig

Frau Möller informiert auch über den Austritt von Mitgliedern seit der letzten Mitgliederversammlung zum Ende des Jahres 2020 (Folie 32).

Herr Buthmann kommt hinzu, somit sind jetzt 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 5

Die **Änderung zur Satzung** wurde mit der Einladung als Entwurf verschickt und ist somit allen bekannt (Folie 33)

Sie führt aus, dass eine Änderung der Satzung notwendig ist aufgrund der Aufnahme von Onlinesitzungen und –beschlüssen (§ 10 Abs. 2 neu). Eine weitere geplante Änderung ist die Auflösung des Beirates (§ 16). Frau Möller berichtet, dass die Auflösung des Beirates nicht als Kritik an der Arbeitsweise des Beirates zu verstehen ist, sondern ausschließlich die Verschlankeung der Verwaltung und vor allem die zeitlichen Reduzierung von der Antragsfrist bis zum Beschluss des Vorstandes und der Bewilligung durch das LLUR bewirken soll. In der letzten Beiratssitzung am 17.05.21 wurde dieser Vorschlag von den Mitgliedern nicht gut aufgenommen, was dazu führte, dass der gesamte Beirat mit sofortiger Wirkung zurücktrat. Das bedeutet, sollte die Satzung heute in diesem Punkt nicht geändert werden, dass dann der Zentrale AK einberufen werden muss, um einen neuen Beirat zu wählen.

Weitere geplante Änderungen der Satzung sind die Änderung zur Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 6 neu) sowie redaktionelle Änderungen.

Es wurde nachgefragt zu der Änderung § 8 Abs. 3 „...ruhende Rechte des Mitgliedes ...“, sowie welche Konsequenzen Mitgliedern drohen, die ihren Beitrag nicht gezahlt haben. Es gab eine Diskussion, ob ein Passus eingefügt werden soll, der dieses näher erläutert. Es kam der Vorschlag den Passus „Ausschluss eines Mitgliedes bei Nichtzahlung des Beitrages nach angemessener Fristsetzung“ unter § 4 Abs. 8 („Ein Vereinsmitglied kann, wenn es gegen die Interessen des Vereins verstoßen hat, durch Beschluss ...“) einzufügen.

Herr Lembke verlässt die Sitzung, somit sind jetzt 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Beschlussvorlage

Alle vorgeschlagenen Änderungen, die sich aus der im Änderungsmodus zur Verfügung gestellten Satzung ergeben, werden angenommen.

Geänderter Beschluss

Die vorgelegte Satzung mit den farblich gekennzeichneten Änderungen inklusive des vorgeschlagenen Zusatzes hinsichtlich des Ausschlusses von Mitgliedern bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages nach angemessener Fristsetzung wird beschlossen.

Frau Möller bittet um Abstimmung und fragt Herrn v. Reichenbach, der nicht an votesUP! teilnehmen konnte per Zoom nach seiner Stimme.

Ergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 6

Die **Änderung zur Geschäftsordnung** wurde mit der Einladung als Entwurf verschickt und ist somit allen bekannt (Folie 34). Sie erläutert, dass parallel zur Satzungsänderung dementsprechend auch die Geschäftsordnung angepasst werden muss. Der § 2 wird gestrichen und der § 3 wird gestrichen und unter § 1 zusammengefasst. Frau Möller erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorlage

Alle vorgeschlagenen Änderungen, die sich aus der im Änderungsmodus zur Verfügung gestellten Geschäftsordnung ergeben, werden angenommen.

Frau Möller bittet um Abstimmung und fragt Herrn v. Reichenbach, der nicht an votesUP! teilnehmen konnte per Zoom nach seiner Stimme.

Die vorgelegte Geschäftsordnung mit den farblich gekennzeichneten Änderungen wird einstimmig bei 3 Enthaltungen beschlossen.

TOP 7

Die **Jahresabschlüsse 2019 und 2020** sowie die **Haushaltspläne 2020 und 2021** wurden mit der Einladung verschickt und sind somit allen bekannt.

Frau Fritz stellt den Jahresabschluss 2019 vor. Demnach stehen Ausgaben in Höhe von 148.686,21 € Einnahmen in Höhe von 166.367,30 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein

Überschuss in Höhe von 17.681,09 € (Folie 35).

Weiterhin stellt sie den beschlossenen Haushaltsplan 2020 vor. Danach sind Ausgaben in Höhe von 176.396,00 € und Einnahmen in Höhe von 166.800,00 € vorgesehen. Es wird ein Verlust in Höhe von 9.596,00 € erwartet (Folie 35).

Frau Fritz stellt den Jahresabschluss 2020 vor. Demnach stehen Ausgaben in Höhe von 144.904,24 € Einnahmen in Höhe von 96.016,52 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Verlust in Höhe von 48.887,72 € (Folie 36). Sie begründet dies wie folgt: Das LLUR prüft derzeit noch den Verwendungsnachweis der LAG vom 15.10.2020 wegen angeblich zu hoher Gehaltseinstufung der Regionalmanagerin.

Anmerkung des LLUR zum Protokoll:

„Geprüft wurden u.A. fehlende Mitteilungspflichten sowie das Besserstellungsverbot bei den Eingruppierungen beider Mitarbeiterinnen.“

Weiterhin stellt sie den von den Vorstandsmitgliedern beschlossenen Haushaltsplan 2021 vor. Danach sind Ausgaben in Höhe von 164.486,00 € und Einnahmen in Höhe von 232.050,00 € vorgesehen. Es wird ein Überschuss in Höhe von 67.564,00 € erwartet (Folie 36). Dieser beinhalten den Übertrag der nicht vereinnahmten ELER-Fördermittel aus 2020 in Höhe von 72.000 €. Auch in diesem Jahr ist die Übernahme der Kofinanzierung bei privaten Projekten durch Holsteins Herz geplant, um den Ausgleich zu den Landesmitteln zu erreichen.

Frau Fritz erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es Nachfragen oder Anmerkungen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 sowie die Haushaltspläne 2020 und 2021 werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 8 (Folie 37)

Frau Möller übergibt das Wort an den Kassenprüfer Herrn Nawratil. Herr Bonse fehlt entschuldigt.

Herr Nawratil berichtet über die stattgefundene Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2019. Bei dem Termin am 18.02.2020 waren neben Herrn Bonse und Herrn Nawratil der Schatzmeister Herr Tölle und Frau Fritz von der Geschäftsstelle anwesend. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereinsbankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Die erfolgten Ausgaben waren zulässig und zweckmäßig. Es gibt keine Beanstandungen. Für das Jahr 2019 existiert ein Überschuss von 17.681,09 €. Herr Nawratil erkundigt sich, ob es Fragen zur Kassenprüfung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Im Anschluss berichtet Herr Nawratil über die Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2020. Bei dem Termin am 26.04.2020 waren neben Herrn Bonse, der Schatzmeister Herr Tölle und Frau Fritz von der Geschäftsstelle anwesend. Auch hier wurden die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen durchgeführt. Herr Nawratil berichtet über die festgestellte Übereinstimmig zwischen dem Ergebnis des Jahresabschlusses und dem Be-

stand der Konten und der Barkasse. Somit ergaben sich keine Beanstandungen. Das Jahr 2020 wurde mit einem Verlust von 48.887,72 € abgeschlossen.

Herr Nawratil erkundigt sich, ob es Fragen zur Kassenprüfung gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 9 (Folie 38)

Die Kassenprüfer bitten die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019.

Frau Möller bittet um Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und fragt Herrn v. Reichenbach, der nicht an votesUP! teilnehmen konnte per Zoom nach seiner Stimme.

Ergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Die Kassenprüfer bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.

Frau Möller bittet um Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und fragt Herrn v. Reichenbach, der nicht an votesUP! teilnehmen konnte per Zoom nach seiner Stimme.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung.

TOP 10 (Folien 39 - 43)

Der Vorstand wird laut Satzung für 2 Jahre gewählt.

Für die Wahlleitung schlägt Herr Hartmann Frau Möller vor. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahlleitung durch Frau Möller einstimmig zu.

a. Gesamtvorstand

Frau Möller stellt die Kandidatinnen und Kandidaten vor und bittet diejenigen, die neu für den Vorstand kandidieren, sich kurz vorzustellen.

Frau Machholz und Herr v. Reichenbach stellen sich kurz vor.

Weitere Vorschläge zur Kandidatur für den Gesamtvorstand werden auf Nachfrage nicht abgegeben.

Eine geheime Wahl ist auf Nachfrage nicht gewünscht, somit wird der Gesamtvorstand in einer offenen Blockwahl gewählt. Frau Möller bittet um Abstimmung und fragt Herrn v. Reichenbach, der nicht an votesUP! teilnehmen konnte per Zoom nach seiner Stimme.

Ergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Frau Möller schlägt ab hier für die Wahlen 10 b-e und 11 geheime Wahlen vor, dem wird nicht widersprochen. Da die Wahlen ab jetzt geheim sind, kann Herr v. Reichenbach nicht an den Abstimmungen teilnehmen und ist damit einverstanden.

b. Wahl des/r 1. Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Herr Schütt.

Herr Schütt stellt sich auf Bitte von Frau Möller kurz vor.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

c. Wahl der/s 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Herr Hartmann.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

d. Wahl der/s 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Herr Bucksch.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Frau Albert verlässt die Sitzung, somit sind jetzt 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

e. Wahl des/r Schatzmeisters/in

Zur Wahl stellt sich Herr Tölle.

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Ergebnis: einstimmig

Die Mitgliederversammlung und die Geschäftsstelle gratulieren dem neuen Vorstand.

Herr K.-H. Schulz verlässt die Sitzung, somit sind jetzt 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 11 (Folie 44)

Die Kassenprüfer werden laut Satzung für 2 Jahre gewählt. Coronabedingt fand im letzten Jahr keine turnusgemäße Wahl eines/r Kassenprüfers/in statt. Somit müssen zwei neue Kassenprüfer/innen gewählt werden. Auf Nachfrage stellt sich kein Mitglied zur Neuwahl als Kassenprüfer zur Verfügung.

Herr Bonse sowie Herr Nawratil teilten im Vorfeld mit, dass sie, wenn sich niemand zur Verfügung stellt, wieder zur Wahl des Kassenprüfers stehen.

Herr Bonse wird für 1 Jahr gewählt.

Ergebnis: einstimmig

Herr Nawratil wird für 2 Jahre gewählt.

Ergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

TOP 12

Frau Möller berichtet über das Filmprojekt der Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holsteins e.V. (ALR) (Folie 45-46). Geplant ist eine Videoreihe zur Förderinitiative LEADER und den schleswig-holsteinischen AktivRegionen, verbunden mit Einzelvideos, in denen die Regionen sich und vor allem ihre Projekte vorstellen. Die Länge pro Film beträgt ca. 3 – 5 Minuten. Ausgespielt werden können die Filme dann auf Social Media Kanälen, Website, Messen/Veranstaltungen etc.

Die Kosten für das Konzept/Drehbuch (5.000 €), die Umsetzung der 2 allgemeinen Filme (10.000 €) und dem MultiTouch Display (3.000 €) werden von der ALR (AR Netzwerk) übernommen. Die Kosten für den eigenen AktivRegions-Film werden auf 3.000 – 5.000 € geschätzt und können über die Sensibilisierungskosten (56 % Förderung) abgerechnet werden.

Das Leistungsverzeichnis ist bereits erstellt, derzeit in Bearbeitung sind der Antrag an das MILIG und die Vorbereitung der Ausschreibung. Die ALR möchte möglichst noch im Juni 2021 den Dienstleister mit dem Dreh/Schnitt beauftragen. Die Filme könnten dann Ende 2021 ggf. stufenweise ausgespielt werden.

Des Weiteren weist sie auf die Freischaltung der Online-Projektförderdatenbank mit über 1.500 Projekten aus den Förderbereichen LEADER, GAK, BULE, ELER hin.

Dort lassen sich zum Beispiel Themen wie Tourismus, Bildung, Klimaschutz und andere auswählen – und nach nur einem Mausclick zeigt die Karte alles an, was dazu in den vergangenen fünf Jahren an Neuem geschaffen worden ist. Auch kann themenübergreifend geografisch gesucht werden oder nach einzelnen Förderprogrammen für den ländlichen Raum. Zu jedem Projekt gibt es einen Steckbrief mit Foto, Basis-Informationen, Kosten und Links.

Sie erwähnt das Positionspapier LEADER SH, welches als gemeinsames Strategiepapier zur Vorbereitung für die neue Förderperiode dienen soll und auch als erneuter Anlauf zur Entbürokratisierung.

Weiterhin nennt sie die DorfFunk SH App, aber auch das Dörpsmobil, welches die Mobilität im ländlichen Bereich verbessern soll. Die Koordinierungsstelle „Dörpsmobil SH“ informiert interessierte Gemeinden, Vereine und Initiativen und unterstützt sie bei Planung und Aufbau von Dorf-Gemeinschaftsautos.

Zum Schluss nennt sie noch die nächsten beiden feststehenden Termine. Alle anderen Termine wie Vorstandssitzungen, Bewerbungsfristen für bewilligungsreife Projekte werden nach Rücksprache mit dem Vorstand neu festgelegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedanken sich der stv. Vorsitzende sowie der neu gewählte Vorsitzende für die Teilnahme und schließen die Sitzung um 18.50 Uhr.

gez. Heinz Hartmann
1. stv. Vorsitzender

gez. Birgit Möller
f. d. Protokoll